KRYPTO NEWS
PART OF THE GLOBAL WOM NEWS NETWORK

Crypto spürt die Schockwellen seiner eigenen ȝKreditkriseȝ

Die deflationierende Blase bei digitalen Vermögenswerten hat ein zerbrechliches System von Krediten und Hebelwirkung in der Kryptographie aufgedeckt, das der Kreditkrise ähnelt, die den traditionellen Finanzsektor im Jahr 2008 erfasste. Seit seiner Gründung haben Krypto-Enthusiasten eine Zukunft mit enormen persönlichen Vermögen und die Grundlagen für ein neues und besseres Finanzsystem versprochen und Kritiker, die seinen Wert und Nutzen in Frage stellten, als Verbreitung von ȝFUDȝ ȷ Angst, Unsicherheit und Zweifel ȷ zurückgewiesen. Aber diese Emotionen verfolgen jetzt die Kryptoindustrie, da eins nach dem anderen, oft miteinander verbundene Projekte, die das Geld der Kunden eingesperrt haben, mit Verlusten von Millionen von …

Die deflationierende Blase bei digitalen Vermögenswerten hat ein zerbrechliches System von Krediten und Hebelwirkung in der Kryptographie aufgedeckt, das der Kreditkrise ähnelt, die den traditionellen Finanzsektor im Jahr 2008 erfasste.

Seit seiner Gründung haben Krypto-Enthusiasten eine Zukunft mit enormen persönlichen Vermögen und die Grundlagen für ein neues und besseres Finanzsystem versprochen und Kritiker, die seinen Wert und Nutzen in Frage stellten, als Verbreitung von ȝFUDȝ ȷ Angst, Unsicherheit und Zweifel ȷ zurückgewiesen.

Aber diese Emotionen verfolgen jetzt die Kryptoindustrie, da eins nach dem anderen, oft miteinander verbundene Projekte, die das Geld der Kunden eingesperrt haben, mit Verlusten von Millionen von Dollar konfrontiert sind und sich an die

Schwergewichte der Branche wenden, um Rettungspakete zu erhalten.

ɜAngst ist ansteckend. Das gilt für jeden Finanzmarkt. . . Niemand möchte die letzte Person ohne Stuhl sein, wenn die Musik aufhört, also heben alle Geld abɜ, sagte Brett Harrison, Präsident der Krypto-Börse FTX US.

Der Preis von Bitcoin, der größten Kryptowährung, ist seit seinem Höchststand im November um mehr als 70 Prozent gefallen, und der Gesamtwert der Krypto-Token ist von über 3 Billionen Dollar auf weniger als 900 Milliarden Dollar gefallen.

Während der Markt schrumpft, knarrt die Branche. Ein Token namens Luna und seine Schwester Terra, eine Stablecoin, die versuchte, Computeralgorithmen zu verwenden, um ihren Preis stabil zu halten, brach im Mai zusammen; Der Krypto-Kreditgeber Celsius stoppte die Abhebungen Anfang dieses Monats; und der Hedgefonds Three Arrows Capital sahen sich Margin Calls gegenüber.

In den letzten Tagen hat ein anderer Kreditgeber, Voyager, die Abhebungen begrenzt, während die Börse Coinflex Kundengelder eingefroren hat. Trades und Investitionen, die vor ein paar Wochen noch sicher, liquide und profitabel erschienen, sind gefährlich und unmöglich zu beenden. Anleger befürchten, dass weitere Dominosteine fallen könnten.

Im Mittelpunkt des Booms stand das Wachstum der dezentralisierten Finanzen, bekannt als DeFi, eine Ecke der Kryptowelt, die behauptet, ein alternatives Finanzsystem ohne zentrale Entscheidungsinstanzen wie Banken oder Börsen anzubieten. Stattdessen können Benutzer Vermögenswerte übertragen, verleihen und ausleihen, indem sie Verträge verwenden, die im Computercode definiert sind. Änderungen werden nicht von Geschäftsführern vorgenommen, sondern von denen, die spezielle Governance-Token besitzen, oft von Entwicklerteams und frühen Investoren.

Laut CryptoCompare-Daten war die Menge des in DeFi-Projekten zirkulierenden Kapitals bis Ende 2021 auf fast 230 Milliarden Dollar gestiegen.

Beim letzten Krypto-Boom im Jahr 2017 haben Käufer einfach auf Token-Preise spekuliert. Diesmal haben auch Kleinanleger und einige Fonds nach hohen Renditen durch das Verleihen und Leihen von Krypto-Assets gesucht.

Das sprach sowohl anspruchsvolle Krypto-Händler als auch öffentlich zugängliche Kreditplattformen wie Celsius an, die Kundeneinlagen entgegennahmen und Zinssätze von bis zu 17 Prozent auszahlten.

Anleger könnten ihre Renditen steigern, indem sie mehrere Kredite gegen dieselbe Sicherheit aufnehmen, ein Prozess, der als ›rekursive Kreditaufnahme‹ bezeichnet wird. Diese Freiheit, Kapital mit wenig Zurückhaltung zu recyceln, führte dazu, dass Investoren immer mehr Renditen in verschiedenen DeFi-Projekten stapelten und mehrere Zinssätze auf einmal verdienten.

›Wie bei der Subprime-Krise ist es in Bezug auf die Rendite etwas wirklich Attraktives, und es sieht aus und ist wie ein risikofreies Finanzprodukt für normale Menschen verpackt‹, sagte Lennix Lai, Direktor für Finanzmärkte bei der Kryptobörse OKX.

Die Finanzgymnastik hinterließ riesige Türme von Kreditaufnahmen und theoretischen Werten, die auf denselben zugrunde liegenden Vermögenswerten schwankten. Dies ging weiter, während die Kryptopreise höher segelten. Doch dann fegten Inflation, aggressive Zinserhöhungen und geopolitische Schockwellen durch den Krieg in der Ukraine über die Finanzmärkte.

›Es hat alles während des Bullenlaufs funktioniert, als die Preise aller Vermögenswerte nur gestiegen sind. Als die Preise zu

sinken begannen, wollten viele Leute ihr Vermögen abhebenš, sagte Marcin Miłosierny, Leiter der Marktforschung beim Krypto-Hedgefonds ARK36.

Als die Token-Werte abstürzten, kündigten die Kreditgeber ihre Kredite. Der Prozess hat laut dem Forschungsunternehmen Glassnode dazu geführt, dass seit Mitte Mai mehr als 60 Prozent oder 124 Mrd.

Der erste Dominostein fiel im Mai, als Terra scheiterte und das Vertrauen der Anleger erschütterte. Als nächstes kam der Kreditgeber Celsius, der Kundenkonten einfror, als er in seinen Büchern in eine schwerwiegende Liquiditätsinkongruenz geriet.

Letzte Woche geriet Three Arrows Capital, ein großer Krypto-Hedgefonds mit Sitz in Singapur, ins Schleudern, nachdem er Margin Calls nicht erfüllen konnte. Voyager hat bestätigt, dass es von Three Arrows Ausfällen betroffen sein könnte. BlockFi und Genesis liquidierten laut mit der Angelegenheit vertrauten Personen auch mindestens einige der Positionen von Three Arrows.

Die Situation wurde durch den starken Einsatz von Krediten durch Krypto-Händler verschärft, um das Aufwärtspotenzial ihrer Marktwetten zu erhöhen. In einem fallenden Markt sehen sich Trader Forderungen nach mehr Geldern gegenüber, um ihre Positionen zu stützen.

šEs gibt einen Schneeballeffekt. Immer wenn der Preis von Bitcoin sinkt, sind mehr Menschen gezwungen, Bitcoin zu verkaufen, was den Verkauf übertreibtš, sagte Yves Choueifaty, Chief Investment Officer der Vermögensverwaltungsfirma Tobam.

Aber einige Führungskräfte fragen sich, ob Krypto bereits seinen eigenen šLehmanš-Moment erlebt hat, wobei Celsius der größte Name ist, der fallen wird. Sie hoffen, dass sich die Stimmung in Richtung Maßnahmen zur Stabilisierung des Marktes verlagert.

Ohne eine Zentralbank in Krypto setzen sie ihren Optimismus auf die Intervention der führenden Köpfe der Branche, insbesondere von Sam Bankman-Fried, dem 30-jährigen Milliardär und Gründer der Börse FTX.

In den letzten neun Tagen hat Bankman-Fried über seine Unternehmen Kredite im Wert von Hunderten Millionen Dollar an BlockFi und den Krypto-Kreditgeber Voyager vergeben, um beide Unternehmen zu stabilisieren und das Vertrauen in das System zu stärken.

Bankman-Frieds Schritte, als Kreditgeber der letzten Instanz zu fungieren, beinhalten ein Element des Eigeninteresses. Seine Handelsfirma Alameda Research ist der größte Anteilseigner von Voyager, mit einer Beteiligung von 11 Prozent nach dem Kauf von Aktien im letzten Monat. Es wird auch der ȣbevorzugte Kreditnehmerȣ für alle zukünftigen Voyager-Kredite.

In der letzten Woche hat sich der Bitcoin-Preis stabil bei rund 20.000 $ gehalten. Aber viele fragen sich, ob die Atempause nur vorübergehend ist.

ȣDas Ansteckungsrisiko auf den Kryptomärkten bleibt erhöhtȣ, sagte Marion Laboure, Senior Strategist bei der Deutschen Bank. ȣEine Straffung der Fed wird mehr Kryptofirmen übermäßigen Kreditrisiken aussetzen, indem sie Liquidität entzieht und die Zinsen erhöht, was den Wert der Coins drücken wird, von denen viele dieser gehebelten Systeme abhängenȣ, fügte sie hinzu.

Bitcoin wurde auf dem Höhepunkt der Finanzkrise 2008 als Alternative zum Finanzsystem erfunden, das von Fans häufig als immun gegen die Auswirkungen der Inflation und der politisch gefärbten Geldpolitik gepriesen wird.

Viele Führungskräfte kommen mittlerweile zu dem Schluss, dass die Kryptoindustrie den gleichen Booms und Busts unterliegen kann wie andere Märkte.

Die globalen Zentralbanken hielten die Zinssätze ein Jahrzehnt lang extrem niedrig, um das Wirtschaftswachstum anzukurbeln, und trieben diese Politik in der Pandemie noch stärker voran. Viel von diesem billigen Zentralbankgeld war in Krypto geflossen.

Laut Dealroom-Daten haben allein Wagniskapitalfirmen seit 2020 38 Milliarden US-Dollar in Blockchain-Start-ups gesteckt. Jetzt bewegt sich die Flut, da die Federal Reserve und andere Zentralbanken dazu übergehen, die starke Inflation zu bekämpfen.

„In einem Umfeld mit höheren Zinsen muss der Kaiser etwas Kleidung tragen, um zu überleben", sagte Taimur Hyat, Chief Operating Officer des 1,5 Billionen Dollar schweren Vermögensverwalters PGIM.

Das kann Verbraucher mit wenig rechtlichem Schutz oder Transparenz über die wirtschaftliche Gesundheit der Unternehmen hinter Kryptoprojekten dazu veranlassen, Gelder abzuheben oder größere Vorsicht zu zeigen.

„Jeder, der in den nächsten Jahren in den Weltraum kommt . . . wird eine natürliche Abneigung gegen Perpetuum-Motion-Maschinen und Dinge haben, die zu gut klingen, um wahr zu sein", sagte Sidney Powell, Chief Executive des DeFi-Protokolls Maple.

„Wenn Menschen einen großen Abschlag bei Vermögenswerten und Vertrauensbrüchen durchmachen, denke ich, dass das die Menschen für die nächsten Jahre immunisiert, also ist es in diesem Sinne wie das Jahr 2008 von Krypto."

Quelle: Financial Times

Details

Besuchen Sie uns auf: krypto-news.at